

Valenz (II): Aktiv, Passiv, Kausativ & Co.

Whaley, Kapitel 11

"Transitivität" vs. "Valenz"

SYNTAKTISCHE VALENZ: wie viele Aktanten müssen explizit erwähnt werden oder zumindest identifizierbar sein (= Argumente)? Das heißt, welche der Aktanten sind OBLIGATORISCH?

LOGISCHE / SEMANTISCHE VALENZ: Anzahl der Ergänzungen, die ein Prädikat "logischerweise" verlangt, d.h., wie viele Entitäten sind an der Handlung / Situation beteiligt?

"Transitivität" vs. "Valenz"

Meistens passen beide Valenztypen zusammen:

Ich sehe dich.

Ich kenne ihn.

Er schlägt mich.

Ich gebe dir das Geld.

Mir ist kalt.

"Transitivität" vs. "Valenz"

Aber nicht immer:

Es regnet.

Er isst gerade.

Er raucht.

Es scheint, als wäre sie glücklich.

"Transitivität" vs. "Valenz"

Aber nicht immer:

***Es** regnet.*

Er isst gerade.

Er raucht.

***Es** scheint, als wäre sie glücklich.*

Expletiv(um) / "dummy"-Subjekt – ein Subjekt wird verlangt, dieses Element referiert nicht, d.h., es kann sich nicht auf etwas beziehen

"Transitivität" vs. "Valenz"

Es regnet.

Dies ist typisch für die germanischen Sprachen aber auch fürs Französische:

Engl. *It's raining.* Franz. *Il pleut.*

Anderswo finden wir kein Expletivum:

Spanisch:

**Él* / **Ella está lloviendo.* 'Es regnet.'

"Transitivität" vs. "Valenz"

Zusammenfassung: Die Zahl der "logischen" oder "semantischen" Argumente ist nicht immer die Zahl der syntaktischen Argumente.

Es gibt eine weitere Art der "Valenz":

Beispiel: *legen*

"Transitivität" vs. "Valenz"

Der Dozent legte meine Klausur auf den Tisch.

**Legte meine Klausur auf den Tisch.*

**Der Dozent legte auf den Tisch.*

**Der Dozent legte meine Klausur.*

Semantische Valenz: 3

Syntaktische Valenz: 3

Aber nur zwei grammatische Relationen:

Subjekt, direktes Objekt

"Transitivität" vs. "Valenz"

Terminologischer Vorschlag von Whaley:

Transitivität – Vorhandensein (transitiv) oder Nicht-Vorhandensein (intransitiv) eines direkten Objekts oder primären Objekts. Hat also mit **grammatischen Relationen** zu tun

a-transitiv, intransitiv, (mono-)transitiv, bi- oder ditransitiv

0

1

2

3 grammatische
Relationen

Valenz – Die Zahl der Argumente eines Prädikats. 1, 2, 3... diese brauchen nicht unbedingt grammatische Relationen zu sein

"Transitivität" vs. "Valenz"

Semantische
Valenz

Syntaktische
Valenz

Transitivität

sehen

essen

geben

regnen

schneien

scheinen

laufen

spenden

"Transitivität" vs. "Valenz"

Null-Valenz, Atransitiv:

Spanisch

Lluev-e.

'Es regnet.'

regnen-PRÄS.3SG

Dagegen:

**Él* / **Ella llueve.*

er / sie

"Transitivität" vs. "Valenz"

Grundform eines Verbs – die Form eines Verbs, wenn es in einem einfachen Deklarativsatz vorkommt.

Die Valenz dieser Grundform kann auch geändert werden – nach oben oder nach unten oder sogar mit gleicher Valenz – entweder durch morphologische oder durch analytische Mittel.

Diese Alternierungen können auch im Laufe der Zeit *lexikalisiert* werden, wodurch ein neues Wort entsteht.

z.B. Deutsch: *fallen* - *fällen*

Nicht-produktiv, vereinzelt, nicht vorhersagbar welche

(produktive) Valenzänderungen

Valenz reduzierend:

Passiv - Das P des unmarkierten Satzes wird S' während das A des unmarkierten Satzes zum Adjunkt wird (wenn nicht getilgt): $A \rightarrow \text{Adjunkt}$ (oder muss getilgt werden), $P \rightarrow S'$

Ich mache die Arbeit.

Transitiv/Intransitiv? Valenz?

A

P

Die Arbeit wird (von mir) gemacht. Transitiv/Intransitiv? Valenz?

S'

(Adjunkt)

(produktive) Valenzänderungen

K'ekchi (Penutianisch: Guatemala)

X-at-in-bok (*lian*)

TNS-2-1-ruf: 1SG

P-A

'Ich rief dich.'

X-at-bok-e' (*laat*) (*in-ban*)

TNS-2-ruf:-PASS 2SG 1SG-INST

S'

'Du wurdest (durch mich) gerufen.'

(produktive) Valenzänderungen

Kharia (Munda: Indien)

ij *am-te* *yo-yo²j.*
1SG 2SG-OBL seh:-ACT.PST.1SG

A **P**

'Ich sah dich.'

am (*ij-a²* *bun*) *yo* *dom-ki-m.*
2SG 1SG-GEN INST seh: PASS-MID.PST-2SG

'Du wurdest (durch mich) gesehen.'

(produktive) Valenzänderungen

Kharia (Munda: Indien)

ij *am-te* *yo-yo²j*.
1SG 2SG-OBL seh:-ACT.PST.1SG

A **P**

'Ich sah dich.'

am *(ij-a² buŋ)* *yo* *dom-ki-m*.
2SG 1SG-GEN INST seh: PASS-MID.PST-2SG

S' (**Adjunkt**)

'Du wurdest (durch mich) gesehen.'

(produktive) Valenzänderungen

Valenz reduzierend:

Antipassiv - Das A des unmarkierten Satzes wird zum S',
während das P des unmarkierten Satzes entweder getilgt oder
als Adjunkt markiert wird.

$A \rightarrow S'$, $P \rightarrow \text{Adjunkt}$ (oder muss getilgt werden)

Meist (?) nur in Ergativsprachen!

(produktive) Valenzänderungen

Iñupiaq (Inuit: Grönland/Kannada)

<i>Aṇuti-m</i>	<i>umiaq aiñig-aa</i>	<i>tirraḡ-mi</i>
Mann-ERG	Boot sehen-3.3	Strand-an
A	P	

'Der Mann sieht das Boot am Strand.'

<i>Aṇun</i>	<i>umiag-mik</i>	<i>qiñiq-tuq</i>	<i>tirraḡ-mi.</i>
Mann	Boot-OBL	sehen-3	Strand-an
S'	Adjunkt		

'Der Mann sieht ein Boot am Strand.'

(produktive) Valenzänderungen

Substantivinkorporation - das Patiens wird teil des Verbs

Südtiwa (Tanoanisch: USA)

Ti-pi-shuew-we. 'Ich jage (gerade) Rehe.'

1SG.ABS-Reh-jag:-PRS

Auch **derivationale Morphologie** kann Valenz senken:

Englisch: *destroy* 'zerstören' hat die Valenz 2

Dagegen: *destruction* 'Zerstörung' hat die "Valenz" 0

The army destroyed the city.

The (army's) destruction (of the city)

(produktive) Valenzänderungen

Valenz reduzierend:

Reflexiv / Reziprok

Halkomalem (Salish: Kannada)

ni kwálašθ-ámʔš-əs kwθə swáyʔqeʔ

AUX schießen-1.OBJ-3.ERG ART Mann

'Der Mann schoss auf mich.'

ni kwálašθ-ət kwθə swáyʔqeʔ

AUX schießen-REFL ART Mann

'Der Mann erschoss sich.'

(produktive) Valenzänderungen

Sprachen können diese 3 Typen auch kombinieren:

Kharia:

<i>hokaɽ</i>	<i>am=te</i>	<i>yo=yoʔ</i>	'Er/sie sah dich.'
3SG	2SG=OBL	seh:=ACT.PST	

<i>yo</i>	<i>dom=ki=may</i>	1. Sie wurden gesehen.
seh:	???=MID.PST=3PL	2. Sie sahen sich.

<i>kol</i>	<i>yo=ki=may.</i>	'Sie sahen einander.'
???	seh:=MID.PST=3PL	

(produktive) Valenzänderungen

Valenz reduzierend:

Antikausativ - ein transitives Verb mit kausativer Semantik wird als intransitiv markiert und das Agens wird nicht ausgedrückt.

Diese Konstruktion unterscheidet sich allerdings in diesen Sprachen von einem Passiv.

(produktive) Valenzänderungen

Valenz reduzierend:

Antikausativ - ein transitives Verb mit kausativer Semantik wird als intransitiv markiert und das Agens wird nicht ausgedrückt.

Diese Konstruktion unterscheidet sich allerdings in diesen Sprachen von einem Passiv.

Hindi

khol- 'öffnen' *khul-* 'sich öffnen'

bec- 'verkauft' *bik-* 'verkauft werden'

(produktive) Valenzänderungen

Valenz transponierend - Die Valenz wird nicht geändert aber die Argumente bekommen andere grammatische Rollen.

Kutenai (Isolat: Kannada, USA)

wu:kat-i *palkiy-s* *titqat'*.

seh:-IND Frau-OBV Mann

'Der Mann sah die Frau.'

wu:kat-aps-i *titqat'* *palkiy.*

seh:-INV-IND Mann.OBV Frau

'Der Mann sah die Frau (oder: Die Frau wurde vom Mann gesehen).'

(produktive) Valenzänderungen

Obviativ – bezieht sich auf Personen / Referenten, die nicht unmittelbar vorher erwähnt wurden

Proximativ – bezieht sich auf Personen / Referenten, die unmittelbar vorher erwähnt wurden

(produktive) Valenzänderungen

Valenz transponierend, 2

"Dative shift" - Das indirekte Objekt von einem Satz wird zum direkten Objekt des anderen, während das direkte Objekt des ersten Satzes zum Adjunkt wird, oder der zweite Satz hat zwei Objekte.

SEHR problematisch!

(produktive) Valenzänderungen

"Dative shift"

Englisch:

I gave the book to Ali.

A **T** **G**

I gave Ali the book.

A **G** **T**

Problem:

Objekt.

I read the book.

A **P**

Hier wird ein DIREKTES zum **PRIMÄREN**

(produktive) Valenzänderungen

"Dative shift"

Indonesisch (Austronesisch: Indonesien)

~~*Saja mem-bawa surat itu kepada Ali.*~~

~~1SG TRANS-bring: Brief ART zu Ali~~

~~'Ich brachte den Brief zu Ali.'~~

~~*Saja mem-bawa-kan Ali surat itu.*~~

~~1SG TRANS-bring:-BEN Ali Brief ART~~

~~'Ich brachte Ali den Brief.'~~

(produktive) Valenzänderungen

Valenz erhöhend

2 Hauptwege, um die Valenz zu erhöhen:

- **Applikativa** – ein Nicht-Objekt im unmarkierten Satz wird zum Objekt. Dabei bleibt das Objekt des unmarkierten Satzes ein Argument, hat aber **meist** eine andere grammatische Relation. Die Valenz wird um 1 erhöht.
- **Kausativa** – hier wird die kausale Beziehung zwischen zwei Handlungen in einem Clause ausgedrückt. Das Subjekt des nicht-kausativen Clause bekommt eine andere grammatische Relation, meistens die des direkten Objekts.

(produktive) Valenzänderungen

Applikativa

Chamorro (Austronesisch: Mariana-Inseln)

Ha punu' si Miguel i babui para guahu.

3SG töt: PNoun Miguel ART Schwein für 1SG

'Miguel tötete das Schwein für mich.'

Ha puni'-i yu' si Miguel nu i babui.

3SG töt:-BEN 1SG PNoun Miguel OBL ART Schwein

Etwa: 'Miguel tötete mir das Schwein.'

(produktive) Valenzänderungen

Applikativa

Sierra Popoluca (Penutianisch: Mexiko)

te:ñ.

3SG.aufsteh:

'Er stand auf.'

i-tye:ñ-ka.

OBJ-3SG.aufsteh:-INST

'Er stand mit Hilfe von ihm auf.'

(produktive) Valenzänderungen

Kausativa

Kharia (Munda: Indien)

hokaɽ *aloŋ-ki.*

3SG sing:-M.PT

'Er sang.'

ij *hokaɽ-te* *a<^ʔb>loŋ-o^ʔj.*

1S 3SG-OBL sing:-<KAUS>-ACT.PST.1SG

'Ich ließ ihn singen.'

(produktive) Valenzänderungen

Kausativa

Semantische Kausativa werden oft lexikalisiert.

sterben - töten

sehen - zeigen

gehen - schicken

sitzen - setzen ?

fallen - fällen ?

(produktive) Valenzänderungen

Kausativa

Kausativa werden auch sehr häufig periphrastisch ausgedrückt:

Er ging.

Ich ließ ihn gehen.

Englisch:

do ~ make do/have do/let do/get to do/force to do/compell to do...

(produktive) Valenzänderungen

Kausativa

Aber Vorsicht:

morphologischer Kausativ ist nicht (immer) identisch mit
periphrastischem Kausativ!

Sie tötete ihn. ≠ *Sie ließ ihn sterben.*

Er schickte sie. ≠ *Er ließ sie gehen.*

(produktive) Valenzänderungen

Kausativa

Typische Kasusmuster

Türkisch:

Hasan öl-dü. 'Hasan starb.'

Hasan sterben-PST

Ali Hasan-ı öl-dür-dü. 'Ali tötete Hasan.'

Ali Hasan-ACC sterben-KAUS-PST

(produktive) Valenzänderungen

Kausativa

Müdür *mektub-u* *imzala-dı.*

Direktor Brief-ACC unterschreiben-PST

'Der Direktor unterschrieb den Brief.'

Dişçi *mektub-u* *müdür-e* *imzala-t-tı.*

Zahnarzt Brief-ACC Direktor-DAT unterschreiben-KAUS-PST

'Der Zahnarzt ließ den Direktor den Brief unterschreiben.'

(produktive) Valenzänderungen

Kausativa

Müdür Hasan-a mektub-u göster-di.

Direktor Hasan-DAT Brief-ACC zeigen-PST

'Der Direktor zeigte Hasan den Brief.'

Dişçi Hasan-a mektub-u müdür tarafından göster-t-ti.

Zahnarzt Hasan-DAT Brief-ACC Direktor durch zeigen-CAUS-PST

'Der Zahnarzt ließ den Direktor Hasan den Brief zeigen.'

(produktive) Valenzänderungen

Die Hierarchie der "Zugänglichkeit" des Zwischenagens:

Subjekt > direktes Objekt > indirektes Objekt > Obliquus

(produktive) Valenzänderungen

<i>Kausativtyp</i>	<i>Form</i>	<i>Grad der Direktheit</i>
LEXIKALISCH	X ("kleiner")	direkter
MORPHOLOGISCH	Y - Z	mitteldirekt
ANALYTISCH	Y - Z ("größer")	weniger direkt

X = einfache lexikalische Einheit

Y - Z = Y = Ergebnis, Z = kausative Markierung

(produktive) Valenzänderungen

Er schickte sie weg.

Er ließ sie gehen.

Er sorgte dafür, dass sie geht.

Er setzte sie am Tisch.

Er ließ sie am Tisch sitzen.

Er sorgte dafür, dass sie am
Tisch saß.

(produktive) Valenzänderungen

Koreanisch:

emeni-nun ai-eykey os-ul ip-key ha-ess-ta.

Mutter-TOP Kind-DAT Kleidung-ACC tragen-CMPL tun-PST-IND

'Die Mutter sorgte dafür, dass das Kind sich anzog.'

emeni-nun ai-eykey os-ul ip-hi-ess-ta.

Mutter-TOP Kind-DAT Kleidung-ACC tragen-CAUS-PST.IND

'Die Mutter zog dem Kind die Kleidung an.'

(produktive) Valenzänderungen

Allgemeine **Tendenz**:

<i>Kasus</i>	<i>Grad der Kontrolle des Zwischenagens</i>
NOMINATIV	Hoch
OBLIQUUS	Weniger
AKKUSATIV	Keine

(produktive) Valenzänderungen

Ungarisch (Finno-Ugrisch: Ungarn)

Én köhög-tet-te-m a gyerek-kel.

1SG husten-CAUS-PST-1SG ART Kind-INST

'Ich sorgte dafür, dass das Kind hustet.' (z.B., ich habe es darum gebeten)

Én köhög-tet-te-m a gyerek-et.

1SG husten-CAUS-PST-1SG ART Kind-ACC

'Ich zwang das Kind zu husten.'